

Charles Brauer liest "Schweinegezadder"

Kurzgeschichten von Manfred Krug

Charles Brauer ist einem breiten Publikum bekannt geworden durch seine Rolle als Hamburger Tatortkommissar in den Jahren 1986 bis 2001. Er und sein Partner Manfred Krug erhalten 2001 die Goldene Kamera. Im September 2004 erhält er den erstmals vergebenen Hörbuchpreis "Der Osterwold" vom Hörbuchverlag Hamburg.

Nun geht er auf Lesereise und liest aus dem Buch „Schweinegezadder“ welches sein langjähriger Freund und Tatortkollege Manfred Krug 2008 herausgebracht hat.

Begleitet wird er dabei von Matthias Bätzel am Piano.

"Schweinegezadder - Schöne Geschichten". Diese Bezeichnung allein ist ja schon doppeldeutig. Manfred Krug, der Schauspieler, Sänger und eben auch Autor, erzählt in kurzen Geschichten Erlebnisse und Beobachtungen aus Ost und West, witzig, manchmal mit hintergründig naivem Ton, der gerade dadurch nachdenklich macht.

Er selbst sagte einmal dazu: "... richtiger Alltag ist es zwar nicht. Und doch geht es um Sachen, die in Deutschland Ost und West passiert sind oder hätten passieren können. Und wer sollte sich dort wie hier, selbst wenn es nicht um Alltag geht, besser auskennen, als ein sowohl „hübiger“ wie auch „drübiger“, nämlich Ihr Manfred Krug".

Wenn Charles Brauer, einer der beliebtesten deutschen Schauspieler, begleitet von Matthias Bätzel am Piano, aus diesem Buch liest, wird es für alle Besucher der Veranstaltung zu einem Erlebnis.

"Schweinegezadder“ fesselt und macht Spaß. Es zeigt, dass Kurzgeschichten zu Unrecht an Reiz verloren haben, zumindest dann, wenn man sie so gut schreibt, wie Manfred Krug und so gut liest, wie Charles Brauer.